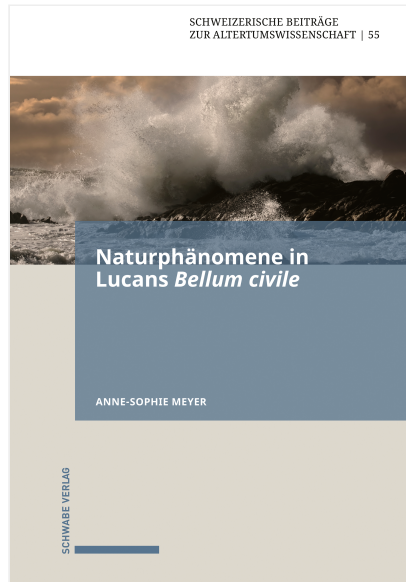


Diskurse über die Natur sind immer auch politisch



Anne-Sophie Meyer

Naturphänomene in Lucans *Bellum civile*

In Lucans *Bellum civile* widmen sich zahlreiche längere Stellen der Darstellung von Naturphänomenen. Diese begleiten die menschliche Bürgerkriegshandlung, verhindern sie bisweilen, ersetzen sie oder prägen sie entscheidend. Die vorliegende Studie geht der Frage nach, welche Bedeutung diesen Passagen für das Verständnis des Epos zukommt. Um umfangreiche Erzählabschnitte zu interpretieren, werden intertextuelle und narratologische Methoden kombiniert. Die Berücksichtigung der Wissensliteratur als Intertexte und der Figuren- und Erzählerperspektiven innerhalb des Werkes erlaubt es der Autorin, die lucanische Erzähltechnik zu beleuchten. Konkurrierende Darstellungen und Deutungen von Naturphänomenen durch verschiedene Figuren im Werk machen deutlich, dass es sich dabei um Kernprobleme des Epos handelt.

**Altertumswissenschaften
Sprach- und
Literaturwissenschaften**

Anne-Sophie Meyer hat klassische Philologie und Archäologie in Neuchâtel, München und Basel studiert. 2020 wurde sie an der Universität Basel in Latinistik promoviert, wo sie derzeit als wissenschaftliche Assistentin arbeitet.

Herausgegeben von Cédric Brélaz / Ulrich Eigler / Gerlinde Huber-Rebenich / Paul Schubert

Schweizerische Beiträge zur
Altertumswissenschaft Bd. 55
Anne-Sophie Meyer
**Naturphänomene in Lucans
*Bellum civile***

274 Seiten, E-Book
Open Access
ISBN 978-3-7965-4628-0
Bereits erschienen (16.12.2022)
Auch als Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796546099](https://www.schwabe.ch/9783796546099)